Einbauanleitung für Sitzheizmatten

In dieser kleinen Anleitung sind die Vorgänge zum Einbau von Heizmatten in die Sitze der Fiat barchetta beschrieben. Es wird dabei auf die Besonderheiten der Sitze und sich daraus ergebende Arbeitsschritte eingegangen, nicht jedoch auf einen speziellen Heizmattentyp, so dass der Einbau jeglicher Matte gelingen sollte. Zufällig stieß ich auf Matten aus dem Opel Vectra B die sehr genau auf die Barchetta-Sitze passen. Die Teilenummern sind: 90507237 für die Lehne und 90568191 für die Sitzfläche. Anfang 2003 kostete ein Satz für beide Sitze zusammen ca. 140€. Die beheizte Fläche ist sehr groß, lediglich das obere Lehnenende wird nicht beheizt, die Sitzseitenwangen jedoch schon. Der Einbau ist nicht ganz einfach. Personen völlig ohne Erfahrung sollten sich nicht selbst an den Einbau wagen. Wer jedoch Schraubendreher, Zange, Lötkolben und Prüflampe benutzen kann, ohne sich zu verletzen, sollte auf keinerlei schwerwiegende Probleme stoßen.
Im Groben läuft der Einbau folgendermaßen ab:

1. Sitze ausbauen
2. Kunststoffblenden der Sitze entfernen
3. Sitzbezug des Sitzkissens lösen und zusammen mit dem Polster ausbauen
4. Sitzbezug des Rückens lösen und zu etwa 2/3 vom Polster abziehen
5. Bezug des Sitzkissens komplett vom Polster abziehen
6. Heizmatten auf den Polstern anbringen
7. Bezüge des Rückens und Sitzkissens wieder befestigen
8. Sitzkissen wieder einbauen
9. Blenden am Sitz befestigen
10. Elektrische Leitungen im Auto verlegen
11. Sitze einbauen

0. Vorbereitungen:

An Werkzeug wird mindestens benötigt:

Inbusschlüssel, Kreuzschraubendreher, großer Schlitzschraubendreher, Kombizange, Seitenschneider, Kabelbinder (für Sitzzerlegung)

Kreuzschraubendreher, kleiner Schlitzschraubendreher, Lüsterklemmen oder 2-polige Steckverbinder, Kabel (1mm^2) (für Elektroinstallation)

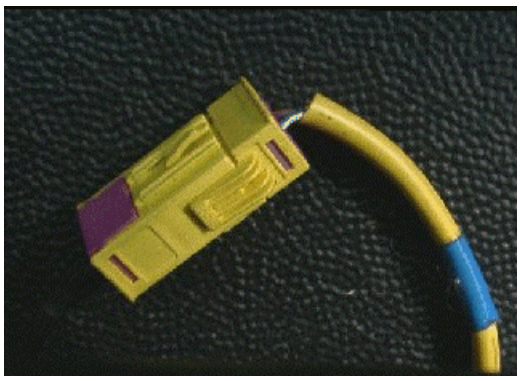
- Zunächst sollte man die barchetta an einem überdachten, regensicheren Ort mit wenigstens 1m seitlichem Platz abstellen. Die Sitzschienen sind recht scharfkantig und ausreichend Platz vermeidet Lackschäden beim Ausbau der Sitze. Im Folgenden darf die Zündung nicht mehr eingeschaltet werden, da die Gurtstraffer im Verlauf des Einbaus abgeklemmt werden, und das Steuergerät dies als Fehler erkennen und speichern würde.
- Batterie abklemmen.
- Verdeck öffnen.

1. Sitze ausbauen:

- Sitze ganz nach hinten schieben und beide vorderen Befestigungsschrauben 3 - 5 Umdrehungen lockern.

- Sitze ganz nach vorn schieben (dabei evtl. leicht anheben) und hintere Befestigungsschrauben entfernen.

- Sitze hinten anheben und die Kabelstecker unter den Sitzen auftrennen. Links: 1 oder 2 Stecker (gelb = Gurtstraffer, schwarz = Schalter Gurtwarnlampe falls vorhanden) Rechts: 1 Stecker (gelb = Gurtstraffer).



- Sitze wieder ganz nach hinten schieben und die vorderen Befestigungsschrauben entfernen.
- Nun den Sitz mit einer Schwenkbewegung nach oben herausnehmen und nach hinten oder seitlich aus der barchetta nehmen.

Wer jetzt etwas außer Atem ist, kann sich beim Ausbau des mittleren Ablagekastens und der Mittelkonsole rund um den Schalthebel erholen. Diese Bereiche müssen für die Kabelverlegung zugänglich gemacht werden.

2. Kunststoffblenden entfernen:

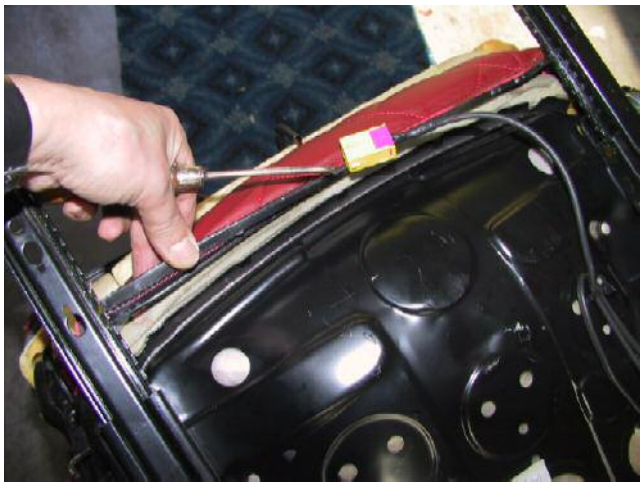
- 2 Kreuzschrauben der Blende herausdrehen, Blende hinten leicht nach außen ziehen und schräg nach vorne abziehen

- Kreuzschraube am Lehnenverstellhebel entfernen und Hebel nach vorne abziehen
- Unter das Rad der Lehnenentriegelung greifen und mit einem kräftigen Ruck nach außen abziehen

- 2 Schrauben lösen, Blende des Gurtstraffers entfernen

3. Sitzbezug des Sitzkissens lösen und zusammen mit dem Polster ausbauen:

- Sitz umdrehen, um die Unterseite gut erreichen zu können. Am besten mit der Unterseite nach oben auf einen Tisch auflegen.
- Die hintere Kunststoffleiste aus dem Klemmkanal herausziehen. Dazu den Kanal mit einem großen Schlitzschraubendreher wo erforderlich aufbiegen.



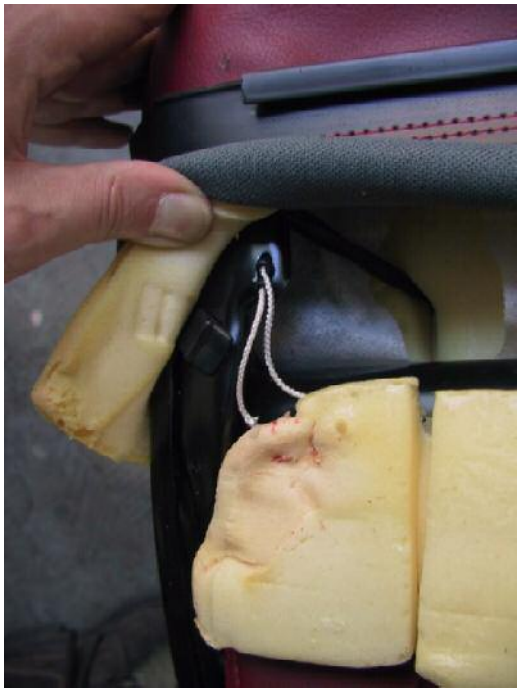
- Die vordere Kunststoffleiste auf gleiche Art aus dem Klemmkanal herausziehen. Auf der dem Gurtstraffer gegenüberliegenden Seite beginnen.

- Das komplette Sitzkissen inklusive Bezug schräg nach vorne heraus ziehen.

4. Sitzbezug des Rückens lösen und zu 2/3 vom Polster abziehen:

- Am hinteren unteren Ende der Rückenlehne die beiden Kunststoffprofile durch zusammendrücken voneinander trennen.

- unteres Ende leicht nach vorne umschlagen.
- Durch drücken von vorn auf die senkrechte Abspannung und gleichzeitiges ziehen am Abspannseil nacheinander alle 4 Abspannungen lösen. Achtung: die Seile sind nicht sehr reißfest. Zerstört man sie, müssen sie ersetzt werden da der Sitz ohne die Seile nicht korrekt zusammengehalten wird.



- Mittelbereich des Bezuges nach vorne ziehen und dabei die beiden unteren Abspannungen nach vorn durch das Polster ziehen.

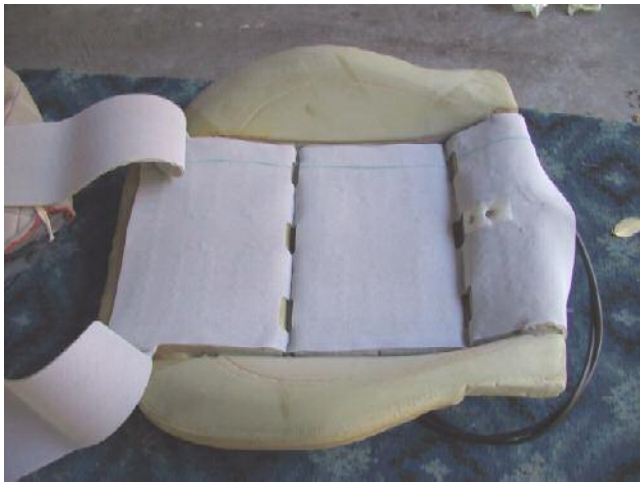
- Bezug rundum nach oben umklappen und vorsichtig nach oben ziehen bzw. rollen. Der Bezug liegt dann mit der Innenseite nach außen. An der oberen Querbefestigung aufhören.

5. Bezug des Sitzkissens komplett vom Polster abziehen:

- Äußeres Ende des Sitzbezugs nach oben umklappen.
- Die Drahtringe in den Abspannkanälen mit dem Seitenschneider durchtrennen. Dabei zuerst die seitlichen Abspannungen lösen, dann die quer verlaufenden Abspannungen. **Achtung:** keinesfalls die im Polster eingeschäumten, oder die am Bezug angenähten langen Haltedrähte durchtrennen! Sie können nicht, oder nur schwierig ersetzt werden! Nur die kleinen, ringförmig gebogenen Drähte durchtrennen!

6. Heizmatten auf den Polstern anbringen:

- Die selbstklebenden Matten auf den Polstern anbringen. Dabei in der Sitzmitte beginnen, dann das vordere Mittelteil ankleben, nun das hintere Mittelteil kleben und zuletzt (wenn vorhanden) die seitlichen Flächen aufkleben. Auf Faltenfreiheit achten. Die Innenkante der seitlichen Flächen so weit wie möglich in den Abspannkanal ziehen, um nachher keine sichtbare Kante im Bezug zu hinterlassen.



- In gleicher Art und Weise die Heizmatte am Rückenpolster anbringen.

7. Bezüge des Rückens und Sitzkissens wieder befestigen:

- Den Sitzkissenbezug auf das Polster legen und die Abspannungen wieder mit den Drähten im Polster verbinden. Falls keine Ringklammern zur Verfügung stehen, kurze Kabelbinder um die Drähte in Bezug und Polster schlingen und zuziehen. Die überstehenden Enden der Kabelbinder abschneiden. Mit den beiden Querabspannungen beginnen, dann die äußeren Längsabspannungen befestigen. Öfter kontrollieren, das der Bezug gerade und in der Mitte faltenarm auf dem Polster liegt.

- Äußeres Ende des Bezugs nach unten um das Polster herumziehen.
- Verbindungskabel zum Rücken an das hintere innere Ende des Polsters legen, Anschlußkabel nach unten frei hängen lassen.
- Rückenbezug nach unten rollen. Kurz vor dem unteren Ende die unteren Abspannungen durch das Polster stecken, dann Bezug ganz nach unten ziehen.
- Durch drücken von vorn auf die senkrechte Abspannung und gleichzeitiges ziehen am Abspannseil nacheinander erst die oberen, dann die unteren Abspannungen wieder einhängen.
- unteres Bezugende nach hinten umschlagen, Anschlußkabel nach innen führen und die Leisten wieder ineinander einhängen.

8. Sitzkissen wieder einbauen

- Den Klemmkanal an den aufgebogenen Stellen wieder zusammendrücken.
- Sitzpolster mit Bezug schräg von vorne auflegen. Dabei das Anschlußkabel durch eines der Löcher in der Sitzschale führen.
- Polster auf der Schale ausrichten und umgedrehten Sitz kräftig auf die Unterlage drücken.
- Die Kunststoffleisten rundum in den Klemmkanal eindrücken. Dabei kann man einen Schraubendreher als Hilfsmittel verwenden. Vorsicht, Bezug nicht zerstören!
- Sitz wieder umdrehen und eventuell entstandene Falten oder schräge Montage durch festes Klopfen und „Massieren“ korrigieren.

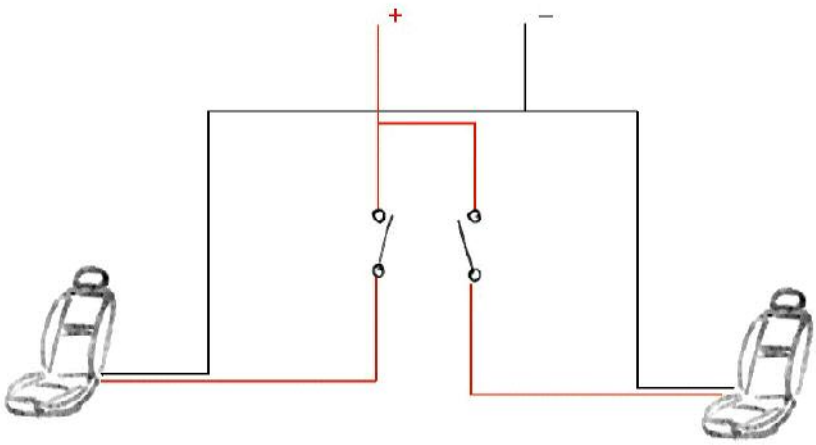
9. Blenden am Sitz befestigen

- Seitenblende schräg von vorn aufstecken und Schrauben eindrehen.
- Lehnenverstellgriff aufstecken und Schraube eindrehen.
- Rad der Lehnenentriegelung aufstecken.
- Abdeckung des Gurtstraffers wieder aufstecken und verschrauben.

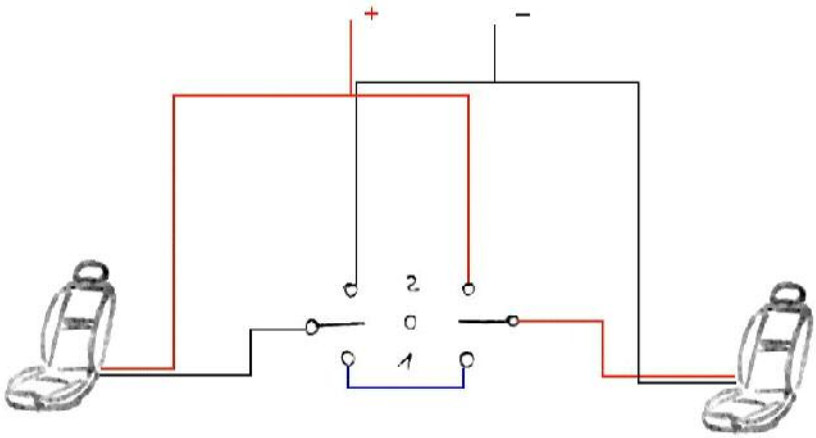
10. Elektrische Leitungen im Auto verlegen

- Je ein Kabel vom Loch im Belag unter dem Sitz zum Ausschnitt an der Handbremse am Mitteltunnel unter dem Belag durchfädeln.
- Von hier aus nach vorne unter die Mittelkonsole bzw. zum gewünschten Montageort des/der Schalter ziehen.

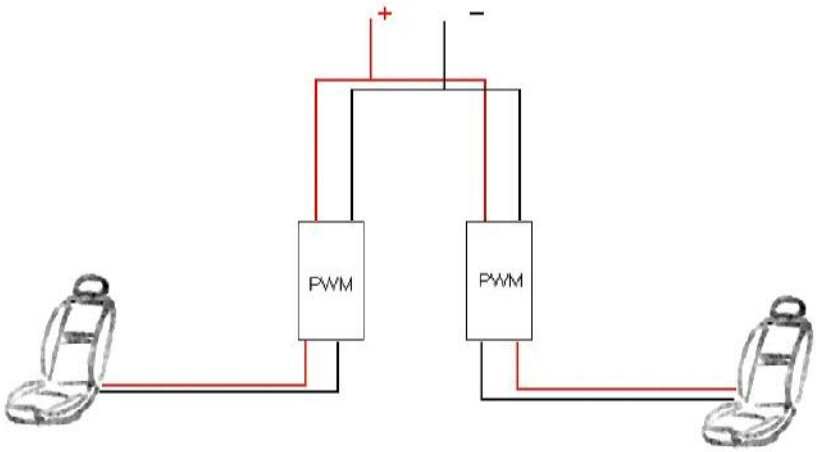
- Vom Schalter zu einem geeigneten Massepunkt und zum Sicherungskasten weiterverbinden. Dort an einen min. 15A abgesicherten Zweig, der per Zündschalter gesteuert ist, anschließen.



Variante links und rechts getrennt, eine Stufe (100%)



Variante links und rechts gemeinsam, zwei Stufen (25% + 100%)



Variante links und rechts getrennt stufenlos regelbar

11. Sitze einbauen

- Sitze von oben in die barchetta heben.
- Vordere Befestigungsschrauben eindrehen, aber noch nicht anziehen.
- Sitz ganz nach vorn schieben, hinten anheben und alle Kabel anschließen. Verbindung zu den Heizmatten entweder mit Lüsterklemmen oder 2-poligen Steckverbindern. **Achtung:** keinesfalls die Kabel der Gurtstraffer vergessen.
- Hintere Befestigungsschrauben eindrehen und leicht anziehen.
- Nacheinander in mehreren Durchgängen die Sitze vor- und zurückschieben und die Schrauben in Schritten festziehen. Die Sitzschienen neigen zum Verspannen und es kann vorkommen, das die Verstellung sehr schwergängig wird.

Fertig !

Na, war doch gar nicht so schlimm, oder? Bevor man die Mittelkonsole wieder einbaut, erst ein kleiner Funktionstest:

- Kontrollieren, ob die Gurtstrafferkabel angeschlossen sind!
- Batterie anklemmen.
- Zündung einschalten und Heizmatten auf volle Leistung schalten. Bei gemäßigten Temperaturen (um 15°C) sollte der Sitz nach ca. 3 Minuten unangenehm warm sein.

Ist er? Gut! Die Mittelkonsole wieder einbauen und der nächsten Kälteperiode mit äußerster Gelassenheit entgegensehen. ☺